

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, [31. 1. 1899?]

fr frankfurtmain 9+ 73219 2131 11 1 20=
situation wieder vollstaendig ins schwanken gerathen +
sobald etwas definitives entschieden schreibe ich dir =
grusz goldmann +

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3169.

Telegramm

maschinell

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »März 99«

Ordnung: beschnitten

1 31 1] Inhaltlich dürfte sich das Telegramm auf die geplante Mitarbeit Goldmanns bei der *Neuen Freien Presse* beziehen. Die Datierung Schnitzlers auf »März 99« lässt sich nicht ohne Mühen mit den erhaltenen Korrespondenzstücken in Einklang bringen, da zu diesem Zeitpunkt die Anstellung bei der *Neuen Freien Presse* bereits (fürs Erste) abgetan ist. Hier wird die Ansicht vertreten, dass die Empfangszeile des Telegramms nur eine zweistellige Uhrzeit »20« angibt und die Ziffern davor das Datum darstellen. Das würde den langen Abstand zwischen Goldmanns Abreise aus Wien Mitte Januar 1899 und seinem nächsten Schreiben (Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 3. [1899]) erklären.

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankfurt am Main, Wien

Institutionen: Neue Freie Presse